

- diffusionsoffen
- hohes Wärmespeichervermögen
- hohe Kondensatspeichereigenschaften
- nimmt Spannungen im Mauerwerk auf und baut sie ab
- einfach und rationell zu verarbeiten
- hervorragende Basis für mineralische Putze
- baubiologisch überwachte Qualität
- unkomplizierte Entsorgung

WDV-System Holzfaser D

Holzfaser-Dämmplatten nach DIN EN 13171,
Typ Thermowall gf, WLG 046
Typ Thermowall, WLG 042 mit Nut und Feder

Holzfaser-Dämmplatten nach DIN EN 13171,
Typ Thermowall, WLG 042, stumpfkantig

gedübelt
im Holzrahmenbau,
planebenen Untergründen, z. B. Plattenwerkstoffe
oder frei über Holzständer befestigt

geklebt und gedübelt
auf Mauerwerk, Holzkonstruktion, Fachwerk
(Innendämmung)

Dämmplatten kleben:
DRACHOLIN 4 in 1, UP 2000, UP leicht, UP 700

Befestigen der Dämmplatten:
EJOT STR-H Schraubfestiger für Holz
Breitrückenklammern

Befestigen der Dämmplatten:
EJOT Schraubdübel ejotherm STR U
HILTI Schlagdübel SD-FV

Gewebespachtelung:
DRACHOLIN UP 2000, UP leicht, UP 700
DRACHOLIN WDVS- Gewebe grob

Deckputz:
DRACHOLIN mineralische Trockenmörtel „Classic-Programm“ und „Programm '90“
DRACHOLIN Silikatputze, Siliconharzputze

Anstrich:
z.B. DRACHOLIN Algisil-Fassadenfarbe,
Siliconharz-Farbe, Silikat-MZ-Farbe

